

## Wir machen mit ...

Integriertes Management in der Fleischproduktion

### Mehr Vertrauen durch Verbraucher- und Umweltschutz

*Dr. Markus Coester, LC Landwirtschafts-Consulting GmbH*

Dieses Pilotprojekt („Integriertes Management in der Fleischproduktion“), das durch das Umweltministerium des Landes Schleswig-Holstein gefördert wird, befasst sich mit der Umsetzung einer gläsernen Produktion in der Fleischherstellung.

Ziel ist es, dass Landwirtschaft, Schlachtung und Handel/Verkauf nach einheitlichen Kriterien zusammenarbeiten. Damit wird dem Verbraucher ein Produkt angeboten, das nachweislich auf allen Erzeugerebenen nach umwelt- und qualitätsbezogenen Kriterien hergestellt wurde. Auf allen Stufen werden somit die inhaltlichen Anforderungen der Normen zum Umweltmanagement (EMAS II- Verordnung), Ansätze zum Qualitätsmanagement und Anforderungen zur Lebensmittelhygiene erfüllt.

Letztlich ist diese Idee nicht neu, da auch andere Konzepte wie das Gütezeichen der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, die Qualitätstore in Schleswig-Holstein und bundesweit Q & S diesen Gedanken verfolgen. In dem nun vorgestellten Konzept wurde jedoch zusätzlich der Umweltaspekt integriert. Ein wesentlicher Bestandteil ist darüber hinaus auch der ständige Dialog zwischen den Teilnehmern der verschiedenen Erzeugerebenen.

Entwickelt wurde das Konzept von der Leistungsgemeinschaft HRS AG, Lübeck und der LC Landwirtschafts-Consulting GmbH, Kiel einer Tochter der Landwirtschaftskammer. Weitere Initiatoren sind die Umweltberatungsstelle des schleswig-holsteinischen Handwerks mit Sitz in der Handwerkskammer Lübeck und die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Umweltabteilung.

Den offiziellen Startschuss für die Erprobungshase des Pilotprojektes bildeten zwei Betriebsbesichtigungen des schleswig-holsteinischen Umweltministers Klaus Müller in der Landschlachtereier Lassen (Ahneby) und der Fleischerei Holst (Riseby) (Bild 1 und Bild 2).



Bild 1 v.links: Marita Lassen, Thies Lassen, Gerd Lassen, Klaus Müller (Umweltminister S.-H.)



Bild 2 v. links: Anja Holst, Jens Holst, Klaus Müller (Umweltminister S.-H.), Wolfgang Rohloff (Umweltberatungsstelle des schleswig-holsteinischen Handwerks mit Sitz bei der Handwerkskammer Lübeck)



Landwirtschafts-  
Consulting GmbH

Holstenstr. 106-108  
D-24103 Kiel

Tel. 0431 9797-261  
Fax. 0431 9797-116

info@lc-kiel.de  
www.lc-kiel.de

Diese Fleischereien wurden ausgewählt, da sie in typischer Weise die Bandbreite der Fleischereibetriebe in Schleswig-Holstein von der Landschlachtereierie bis zum städtisch geprägten Haus der Köstlichkeiten repräsentieren. Die jeweils eigene Schlachtung von Vieh aus der Region macht diese Betriebe besonders interessant für das Projekt, da parallel zum Aufbau der Managementsysteme die Zusammenarbeit von Fleischern und landwirtschaftlichen Tierhaltern in der Region gestärkt werden soll.

Während die Fleischereien, ein Managementsystem aufbauen und dieses zertifizieren lassen, sind solche umfangreichen Systeme für die angeschlossenen landwirtschaftlichen Familienbetriebe zu aufwendig. Deshalb wurde innerhalb des Konzeptes ein Programm für die Landwirtschaft entwickelt, das wesentliche Elemente eines Managementsystems beinhaltet. Es ist speziell für landwirtschaftliche Belange angepasst und dürfte deshalb auf große Resonanz bei den Betrieben stoßen.

Das Programm ermöglicht den landwirtschaftlichen Betrieben, sich innerhalb einer gläsernen Kette, bei der die Produktions- und Verarbeitungsbetriebe nach den DIN EN ISO – Normen bzw. der EMAS II zertifiziert sind, einzureihen.

Zudem gibt es später die Möglichkeit zur Einführung eines nach DIN EN ISO Normen oder der EMAS II zertifizierungsfähigen Managementsystems.

Das Programm setzt sich zusammen aus einem

- Prüfprotokoll und den jeweiligen
- Bewertungsgrundlagen.

Die Prüfung vor Ort besteht aus drei Teilen:

- der Betriebsbegehung,
- einer Befragung und
- der Dokumentensichtung.

In allen Prüfungsphasen erfolgt ein Soll-Ist-Vergleich zwischen den Parametern aus den Prüfprogrammen und der konkreten Situation vor Ort. Das Programm behandelt vier Faktorenkomplexe:

- Tiergesundheit,
- Tierschutz,
- Dokumentation und Rückstandskontrolle,
- Umweltschutz.

Diese Faktoren enthalten wiederum Teilkriterien, die nach einem allgemeinen Bewertungssystem überprüft und anschließend objektiv und nachvollziehbar beurteilt werden. Grundlage für die Bewertung und Beurteilung bilden größtenteils die vorgeschriebenen Gesetze. Die erfassten Ergebnisse und Informationen werden in einem Protokoll zusammengeführt. Aus der Summe der Teilinformationen wird das Gesamtergebnis ermittelt, eine Bewertung nach einem festgelegten Punktesystem vorgenommen und ein Zertifikat bzw. eventuell nötige Auflagen erteilt.

Somit wird jede Produktionsstufe gesondert kontrolliert und zertifiziert. Die umgesetzten und geprüften Kriterien dienen der nachfolgenden Stufe als Nachweis der umweltfreundlichen und qualitativ hochwertigen Herstellung von Fleisch- und



**Landwirtschafts-  
Consulting GmbH**

Holstenstr. 106-108  
D-24103 Kiel

Tel. 0431 9797-261  
Fax. 0431 9797-116

info@lc-kiel.de  
www.lc-kiel.de

Wurstwaren. Das System der regelmäßigen Kontrollen einzelner Produktionsstufen wird vervollständigt durch gemeinsame Leitlinien, die die Landwirte zusammen mit den Fleischereien aufstellen. Durch den ständigen Dialog tauschen sich die Teilnehmer der „gläsernen Produktionskette“ über die Prüfung hinausgehend kontinuierlich aus.

Ergänzend soll durch die fachliche Begleitung eines Beirats, der sich u.a. aus Experten der einzelnen Produktionsabschnitte zusammensetzt, der entsprechende Informationsfluss und eine kompetente Begutachtung des ganzen Systems gewährleistet werden. Anregungen sowohl aus dem begleitendem Dialog als auch aus dem Fachbeirat können jederzeit in dem entwickelten Prüfprogramm für die Landwirtschaft integriert und berücksichtigt werden.

Neben den oben genannten Fleischereien und den beteiligten Landwirten können weitere landwirtschaftliche Betriebe, die in einer solchen kurzen regionalen Produktionskette eingegliedert sind, an dem Projekt teilnehmen. Finanzielle Mittel stehen für die anteilige Unterstützung bei der Einführung dieses Systems für das erste Quartal im Jahr 2003 noch zur Verfügung.

Bei Interesse oder bei Rückfragen steht Ihnen Dr. Markus Coester, LC Landwirtschafts-Consulting GmbH, unter der Telefonnummer 0431-9797-254 zur Verfügung.



**Landwirtschafts-Consulting GmbH**

Holstenstr. 106-108  
D-24103 Kiel

Tel. 0431 9797-261  
Fax. 0431 9797-116

info@lc-kiel.de  
www.lc-kiel.de



Darstellung der Vorgehensweise und Veröffentlichung der Partner in der Fleischerei Holst als auch in der Landfleischerei Lassen & Sohn